

ZYTGLOGGE 

Vorschau



Frühjahr 2022

Die Schatten der Ahnen

Eine Romanbiografie von Franziska Laur in nahezu «buddenbrookscher» Manier, die durch ein Jahrhundert Schweizer Geschichte führt.

Basels Weltvariété

Eine kulturgeschichtliche Reise zu den Anfängen des Showgeschäfts in der Schweiz von Thomas Blubacher

Ds Totemügerli

Die berühmteste berndeutsche Geschichte des bekannten Schriftstellers Franz Hohler von Patrick Huber sehenswert illustriert

Neue Schweizer Literatur

1

Lärmparade

2

Das Streichholzhaus

4

Lange Schatten
über Spanien

5

Die Geschichte nach
der Geschichte

23

Der Tag, an dem die
Männer Nein sagten

Romanbiografie

6

Die Schatten der Ahnen

8

Im Sommer sind die
Schatten blau

Sachbuch

10

Basels Weltvariété

12

Aussteigen – Umsteigen

13

Jeder Mensch stirbt
nur *einmal*

Inhalt

Mundart

14

Ds Totemügerli

16

Zwüsche Fröid u
Fäudgrau

Ton / Musik

19

Swingness

20

Wieder unterwegs

21

Büchelbox 2

22

Tohuwabohu

Werkbuch

17

Konflikten eine
Bühne geben

18

Hoppelihoop
Liederheft

Neue Schweizer Literatur

«Das bläst einem die Birne weg, nicht?»

Zürich zur Jahrtausendwende: Die Teenager Janosch und Peter wollen mit ihrer Band «Noise Parade» berühmt werden. Schnell zeigt sich das große Talent der beiden gegensätzlichen Außenseiter: Der vom erzchristlichen Vater kurzgehaltene Peter wächst auf der Bühne über sich hinaus, der introvertierte Janosch entpuppt sich als begnadeter Komponist.

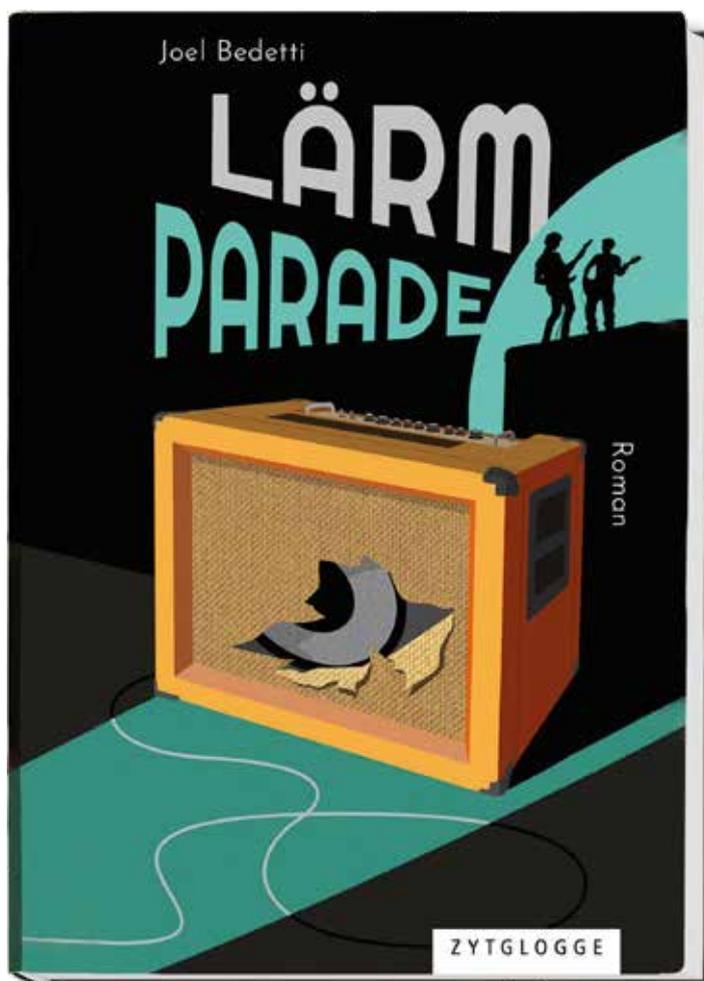
JOEL BEDETTI

Geb. 1984 in Bern, ist in Zürich aufgewachsen und wollte als Teenager Rockstar werden. Er studierte dann Geschichte und Ethnologie und schrieb als freier Journalist unter anderem für die «NZZ am Sonntag» und «Das Magazin». Heute arbeitet er als Produzent beim «Blick» und betätigt sich daneben literarisch. «Lärm Parade» ist sein erster Roman.

📌 *Eine talentierte Nachwuchsband startet durch.*

📌 *ein Leben auf der Überholspur und was dabei auf der Strecke bleibt*

📌 *rasanter Debütroman über Erfolg und Freundschaft zweier Außenseiter*



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

Joel Bedetti

Lärm Parade

Roman

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 320 Seiten

Umschlaggestaltung: Isabelle Bühler

Ca. CHF 32.- / EUR 29.-

ISBN 978-3-7296-5078-7

Erscheint im März 2022

WG 1 112



9 783729 650787

Weil die Schweiz kein Land ist, um Rockstar zu werden, reisen Janosch und Pete, wie sich Peter inzwischen nennt, ins raue Glasgow. Nach einem ruppigen Start bringt ein Gig vor Hooligans schließlich die Wende – der erträumte Plattendeal ist zum Greifen nah. Den Durchbruch vor Augen stürzt sich Pete in Sex und Drogen, während Janosch am Druck der Musikindustrie und der eigenen Erwartungen zu zerbrechen droht.

Joel Bedetti gelingt in seinem literarischen Debüt der Spagat zwischen Achterbahnfahrt und Entwicklungsroman, ungebremst und einfühlsam. Sein Roman geht unter die Haut und atmet Musik und Lebensgefühl der Millennials aus allen Poren.

Strandgut des Lebens

Foto: Oksana Klutschienk

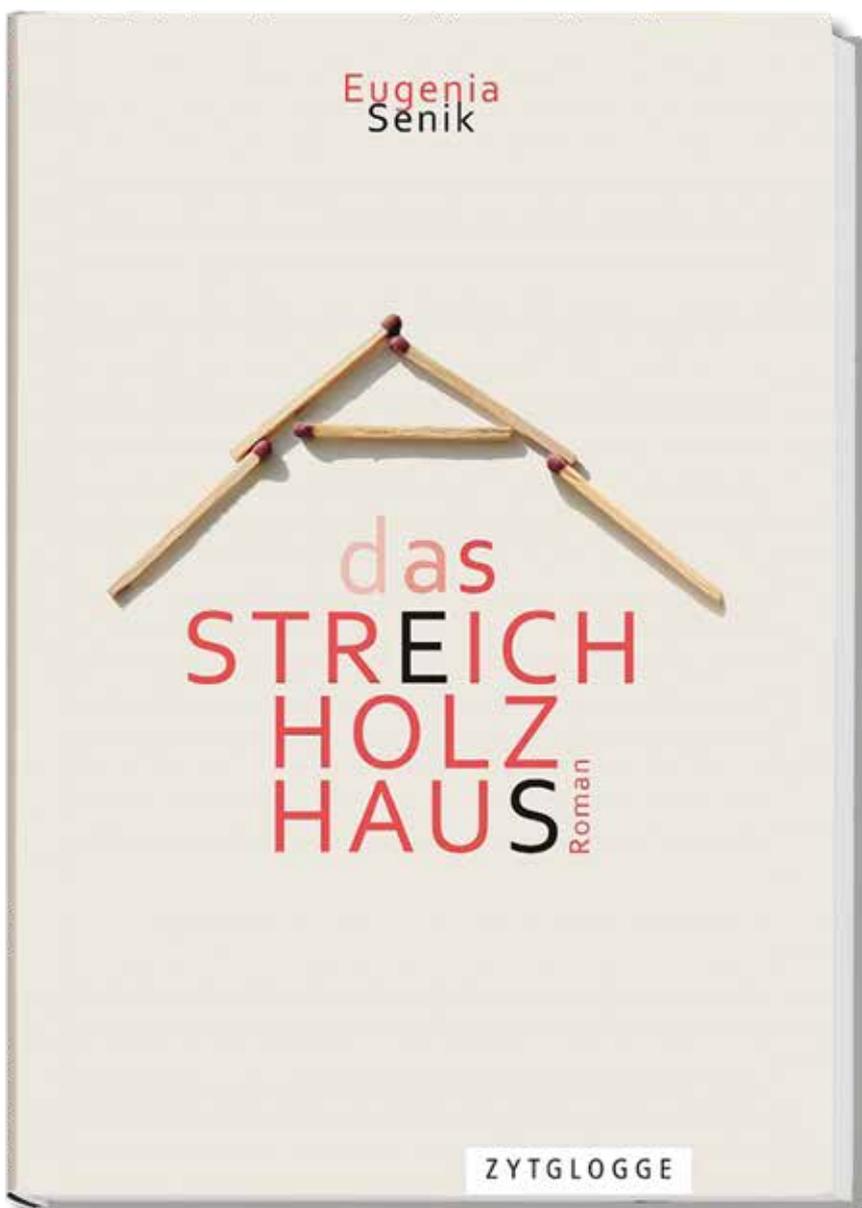
EUGENIA SENIK

Geb. 1986, im Jahr der Katastrophe von Tschernobyl, im ostukrainischen Luhansk. Lebt seit 2021 in Basel, wo sie ein Masterstudium in Literaturwissenschaft absolviert. «Das Streichholzhaus» ist ihr dritter Roman. Er erschien 2019 in ukrainischer Sprache und wurde vom PEN Ukraine in die Liste der besten ukrainischen Bücher des Jahres 2019 aufgenommen.

🏆 *eines der besten ukrainischen Bücher 2019
(PEN Ukraine) erstmals in deutscher Übersetzung*

🏆 *Menschen, die in der Materialsammelstelle der
Überflussgesellschaft leben und arbeiten*

🏆 *poetischer, eindringlicher Roman über die Wieder-
eingliederung dessen, was ausgesondert wurde*



Eugenia Senik

Das Streichholzhaus

Roman

Mit Illustrationen von Serhii Kostyshyn

Übersetzt von Matthias Müller aus der ukrainischen Originalausgabe «Будинок із сірників, узятих із різних коробок»

(ISBN 978-617-614-239-3, © 2019 Eugenia Senik)

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 360 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

Covergestaltung und Illustrationen:

Serhii Kostyshyn

Ca. CHF 36.– / EUR 34.–

ISBN 978-3-7296-5076-3

Erscheint im März 2022

WG 1 112



9 783729 650763

Anna, eine junge Frau aus dem Osten der Ukraine, trifft nach einer beschwerlichen Reise im Obdachlosenheim einer Kleinstadt im Westschweizer Jura ein. Kurz darauf bricht in ihrer Heimat der Krieg aus und auch sie ist ohne Zuhause. Im Heim kommen Menschen aus verschiedenen Ländern und mit verschiedenen Geschichten zusammen. Gemeinsam mit ihnen bestreitet Anna den aufreibenden Alltag der Obdachlosengemeinschaft. Sie führen Haus- und Wohnungsräumungen durch, sortieren und reparieren die abgeholtene Gegenstände und verkaufen sie im eigenen Laden.

Aber nicht nur die weggeworfenen Dinge erhalten so einen neuen Wert, auch die Menschen im Heim erlangen ihre Würde zurück. Als Anna beim Aus-sortieren ein aus Streichhölzern gebasteltes Haus findet, erkennt sie darin ihre neue Lebensumgebung wieder: So zerbrechlich jedes einzelne Hölzchen auch sein mag, zusammengeklebt mit anderen fügt es sich zu einem stabilen Haus.

Die Autorin hat mehrere Monate in diesem Obdachlosenheim verbracht. Der Roman ist den Menschen gewidmet, denen sie im «Streichholzhaus» und in dessen Umfeld begegnet ist.

Das Buch ist illustriert mit ganzseitigen Zeichnungen des ukrainischen Illustrators Serhii Kostyshyn.

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar



Neue Schweizer Literatur

Ein Schweizer im Spanischen Bürgerkrieg

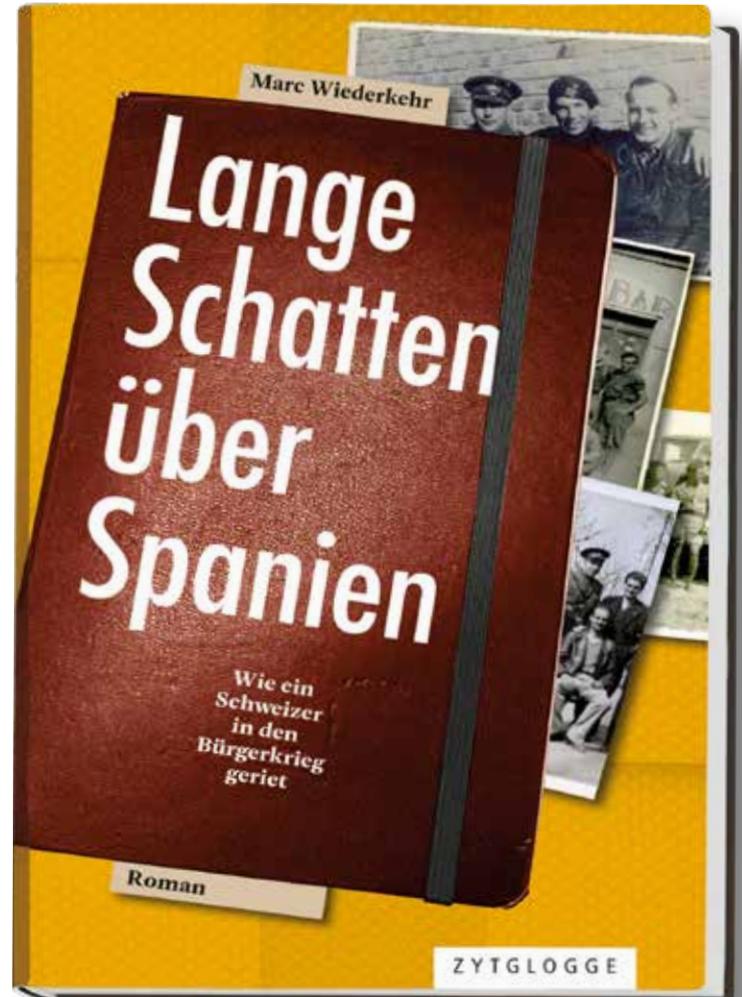
MARC ARNOLD WIEDERKEHR

Geb. 1966 in Bern, wuchs in Zofingen auf und ist lizenziertes Betriebswirtschaftler an der Universität St. Gallen. Seit 1995 lebt er in Madrid und arbeitet als selbstständiger Mitarbeiter für verschiedene Werbe- und Kommunikationsagenturen in Spanien und der Schweiz. «Lange Schatten über Spanien» ist sein erstes Buch.

☞ *der Spanische Bürgerkrieg erzählt aus der Sicht eines Schweizer*

☞ *fiktionaler Augenzeugenbericht aus den 30er-Jahren des letzten Jahrhunderts*

☞ *packender Abenteuerroman auf Basis historischer Fakten*



Durch einen Zufall entdeckt der Erzähler ein Notizheft seines Onkels Jobin, in dem dieser seine Erlebnisse im Spanischen Bürgerkrieg niedergeschrieben hat. Der Berner André Jobin war im Juli 1936 nach Barcelona gereist, um an der Volkssolympiade teilzunehmen. Vom Militärputsch überrascht, wurde er in die Gefechte verwickelt und schloss sich der Miliz im Kampf gegen die Putschisten unter General Franco an. In seinen Erinnerungen schilderte der Onkel den Verlauf und die Brutalität des Krieges, den er in verschiedenen Stationen bis zu dessen Ende 1939 oft an vorderster Front miterlebte. Und er zeigt auf, wie sich die offizielle Schweiz den Kriegsparteien und schliesslich auch ihm selbst gegenüber verhalten hat. Die Geschehnisse werfen bis heute lange Schatten und holen die Gegenwart des Erzählers in ungeahnter Weise ein.

Der Roman über den fiktiven Spanienkämpfer Jobin steht stellvertretend für all die wirklichen Geschichten und Schicksale der rund 800 Männer und Frauen aus der Schweiz, die sich für die Zweite Spanische Republik unter Einsatz ihres Lebens den franquistischen Truppen entgegengestellt haben.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

Marc Arnold Wiederkehr

Lange Schatten über Spanien

Roman

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 220 Seiten

Coverfotos: © Ralph Hug/Archiv IG

Spanienfreiwillige

Umschlaggestaltung: Hug & Eberlein, Studio für Grafikdesign, Leipzig

Ca. CHF 32.- / EUR 29.-

ISBN 978-3-7296-5089-3

Erscheint im April 2022

WG 1 113



9 783729 650893



Neue Schweizer Literatur

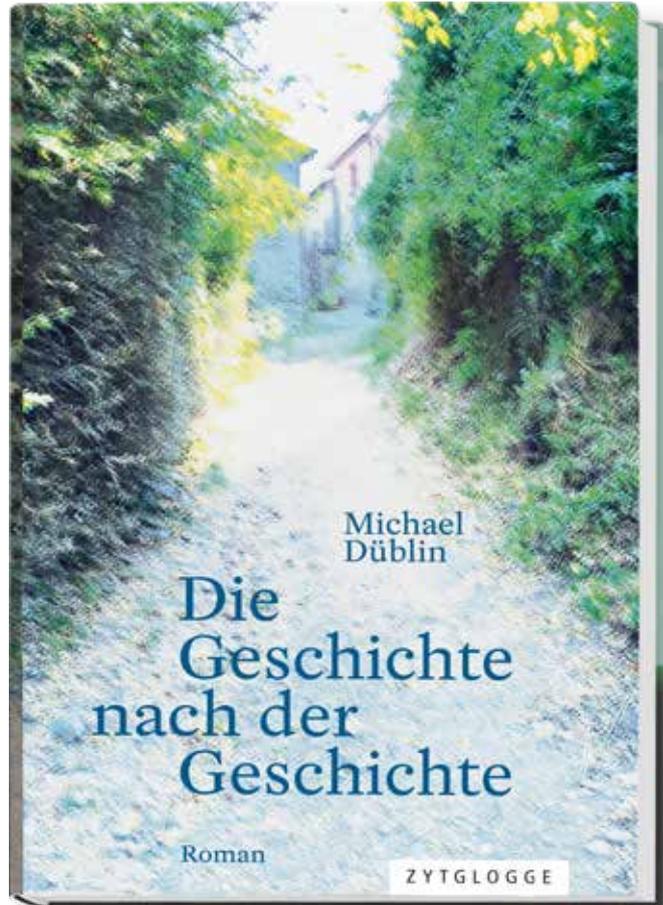
«Alle Geschichten sind erzählt, alle ausser der letzten, die ausserhalb des Erzählens liegt.»

MICHAEL DÜBLIN

Geb. 1964 in Basel, wuchs in Oberwil im Kanton Basel-Landschaft auf. 1982 gründete er die Zeitschrift «ON THE ROAD» sowie den gleichnamigen Verlag. 1984 erhielt er den Vera-Piller-Lyrikpreis der Schweizer Literaturzeitschrift «Orte». 1985 war er selbständiger Redaktor des Literaturzirkels der Zeitschrift «B wie Basel». 1995 absolvierte er die Technikerschule für Informatik und ist seither als Informatiker tätig.

Bisherige Romanveröffentlichungen: «Zwölf Runden» (2008), «Der Alpenflug» (2012), «Der kalte Saphir» (2016), «Analog» (2019).

- ☞ *Leben nach dem Unvorstellbaren*
- ☞ *konzentrierter, eindringlicher Text über unbewältigte Trauer und seelische Lähmung*
- ☞ *Geschichte eines unerwarteten Neuanfangs*



Zwanzig Jahre nach dem Tod seines Sohnes besucht Lukas erstmals wieder den Ort, an dem der Elfjährige damals verunglückt ist. Seine Ehe ist unter der Last der Trauer zerbrochen, beruflich ist er auf dem Abstellgleis gelandet. Das Ferienhaus in Italien, in dessen Nähe sich der Unfall ereignet hat, wurde seitdem von Nicco gehütet, der dort mietfrei wohnen durfte. Nun ist Nicco gestorben. An der Coronavirus-Erkrankung, wie sich herausstellt.

Kurz bevor die Grenzen zur Schweiz wegen der Pandemie geschlossen werden und über ganz Italien eine Ausgangsperre verhängt wird, fährt Lukas aus einem Impuls heraus in die Lunigiana, um nach dem Rechten zu sehen. Mit dem, was er dort vorfindet, hat er jedoch nicht gerechnet. Er wird mit Erinnerungen konfrontiert, mit denen er längst abgeschlossen zu haben glaubte und die ihn die Vergangenheit von Neuem erleben lassen.

Der Roman erzählt die Geschichte eines unverhofften Neuanfangs, dem schmerzhaftes Erkenntnis und späte Selbstwahrnehmung vorangehen. Ein leiser Text, der grosse Regung veranschaulicht.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

Michael Düblin

Die Geschichte nach der Geschichte

Roman

Gebunden, 13,5 x 21,5 cm, ca. 112 Seiten

Umschlaggestaltung: Hug & Eberlein, Studio

für Grafikdesign, Leipzig

Ca. CHF 26.- / EUR 24.-

ISBN 978-3-7296-5077-0

Erscheint im März 2022

WG 1 112



Bei Zytglogge erschienen:

2019 «Analog», Roman

Roman biografie

Zerrissen zwischen Bourgeoisie und Rebellion



FRANZISKA LAUR

Geb. 1956 in Brugg, Neue Sprach- und Handelsschule (NSH) in Basel. Nach längeren Auslandsaufenthalten in London und Sardinien zurück nach Basel, freie Journalistin für «Weltwoche», «Aargauer Zeitung», «Basler Zeitung». Ab 1989 Regional-Berichterstatterin für die «Basler Zeitung», ab 2012 unter anderem Politberichterstattung aus dem Basler Grossen Rat. Seit 2020 im Halbruhestand, schreibt als freie Mitarbeiterin weiterhin für die «BaZ». Die fünffache Mutter lebt in Rheinfelden. «Die Schatten der Ahnen» ist ihr erstes Buch im Zytglogge Verlag.

🕒 *Niedergang einer bedeutenden Familie*

🕒 *Streifzug durch ein Jahrhundert
Schweizer Geschichte*

🕒 *biografischer Roman über ein schwieriges Leben
im übergrossen Schatten der Ahnen*



Franziska Laur erzählt das Leben von vier Generationen einer Familiendynastie. Ihrer eigenen Familie, die ein Stück Schweizer Zeitgeschichte geprägt hat. Das Buch handelt von in Traditionen gefangenen Patriarchen und von in ihrer Verlorenheit einsamen Nachkommen. Von ihrem Urgrossvater Ernst Laur, dem «Bauerngeneral», der seine Männer in den Kampf gegen die streikenden Arbeiter sandte, ihrem Grossvater Rudolf «Ruedi» Laur-Belart, dem Hüter des Silberschatzes von Augusta Raurica, ihrem mit seinem Leben hadernden Vater Arnold Laur, der im Mittelpunkt dieser Familiengeschichte steht, und ihren beiden Brüdern, die in den 68er-Jahren zu politischen Ikonen wurden und dabei starben.

Es ist eine nahezu «buddenbrooksche» Familiensaga, die durch ein Jahrhundert Schweizer Geschichte führt: vom Aufstieg der Bauern während des ersten Weltkriegs, von der Niederschlagung des Generalstreiks, über den Zweiten Weltkrieg, als General Guisan in Basel weilte und Bomben einschlugen, bis hin zum Aufkommen von Industrie und allgemeinem Wohlstand und dem Niedergang der Familie.

Franziska Laur

Die Schatten der Ahnen

Niedergang einer Schweizer

Familiendynastie

Roman

Gebunden, 13.5 x 21.5 cm, ca. 448 Seiten

Abbildungen, ca. 360 Seiten

Coverfoto: privat

Umschlaggestaltung: bido-graphic GmbH, Muttenz

Ca. CHF 34.- / EUR 32.-

ISBN 978-3-7296-5088-6

Erscheint im März 2022

WG 1 116



Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

Roman biografie

Die Farben des Lebens

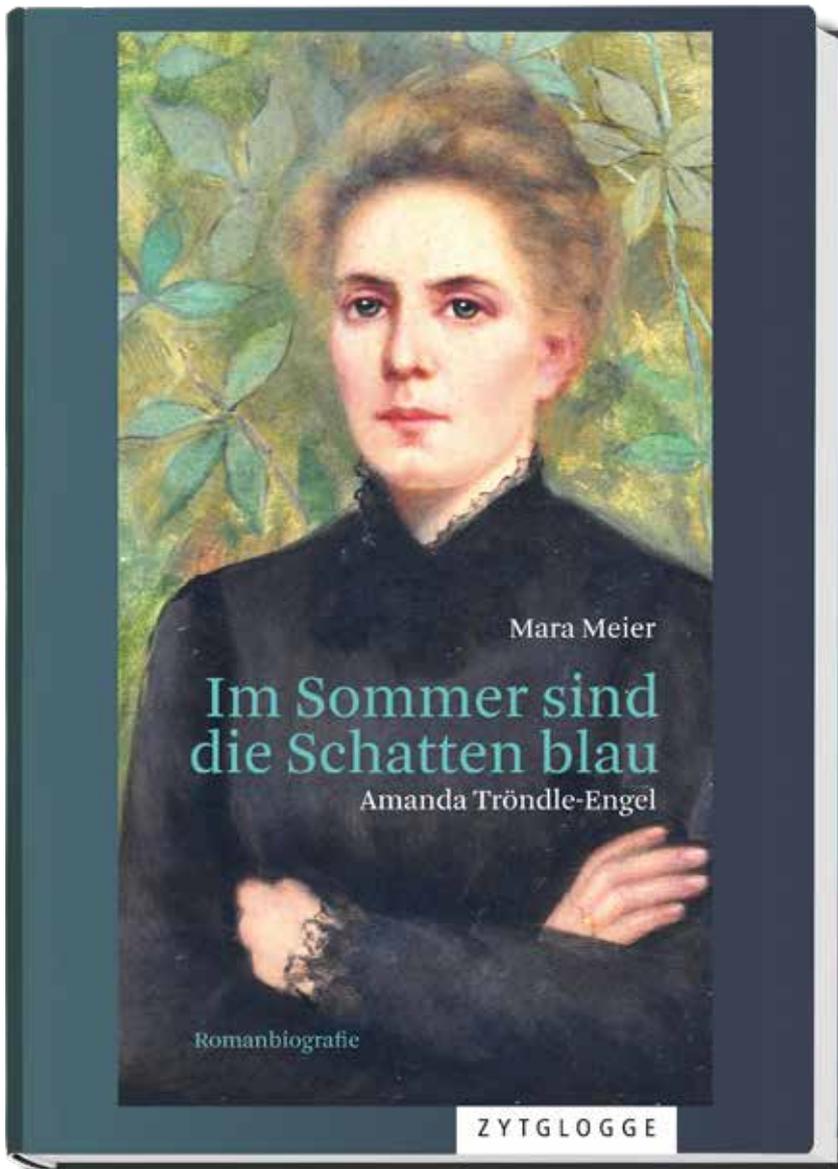


Foto: Carole Laener

M A R A M E I E R

Geb. 1959 in Zürich, verbrachte einen grossen Teil ihres jungen Erwachsenenlebens als Botanikerin in Chile. Seit 2009 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin der Zentralbibliothek Solothurn. Sie hat zwei erwachsene Söhne und wohnt mit ihrem Lebensgefährten in Solothurn. «Im Sommer sind die Schatten blau» ist ihr erster Roman.

- ☞ *spannender Roman über eine Künstlerin, die mutig ihren eigenen Weg ging*
- ☞ *das vielschichtige Leben der «Mooli»-Gründerin in Solothurn*
- ☞ *historischer Einblick in die Kunstszene Anfang des 20. Jahrhunderts*



Mara Meier

Im Sommer sind die Schatten blau

Amanda Tröndle-Engel

Gebunden, 13.5 x 21.5 cm, ca. 290 Seiten,
mit Lesebändchen

Coverbild: Selbstporträt, 1900, Foto: Jaël
Zürcher

Ca. CHF/EUR 34.-

ISBN 978-3-7296-5090-9

Erscheint im April 2022

WG 1 116



9 783729 650909

Die Zeichenlehrerin Amanda Amiet-Engel und ihr Mann, der Oberrichter Dr. Arnold Amiet, leben zu Ende des 19. Jahrhunderts als geschätzte Mitglieder der Gesellschaft in Solothurn. Nach dem frühen Tod ihres Mannes im Juli 1900 gerät Amanda in eine tiefe Lebenskrise. Es genügt ihr nicht mehr, das Malen als angenehmen Zeitvertreib zu betreiben. Die Kunst soll ihr Beruf werden. Trotz finanzieller Engpässe und familiärer Pflichten zieht sie in den Künstlerort Dachau, geht unter die «Malweiber», läuft in schmutzigen Stiefeln übers Moor.

Sie zeichnet und malt unermüdlich, erkämpft sich ein Leben als eigenständige und selbstbewusste Künstlerin. Dabei schliesst sie neue Freundschaften, so auch mit dem 22 Jahre jüngeren Künstler Oskar Tröndle. Als Oskar lebensgefährlich erkrankt, gesteht Amanda sich ein, wie viel ihr an ihm liegt. Doch gesellschaftliche Konventionen und die Missbilligung von Familie und Bekannten stehen ihrer Verbindung im Weg. Die Hindernisse scheinen unüberwindlich.

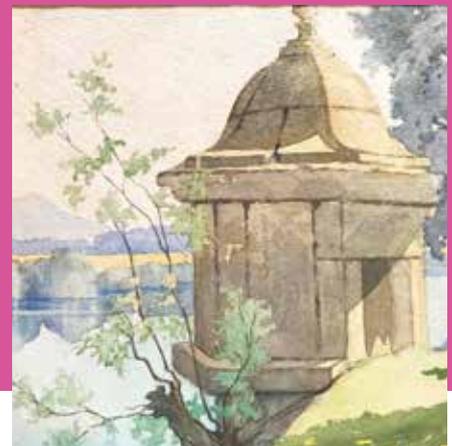


Foto: Gabriela Knuchel

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar

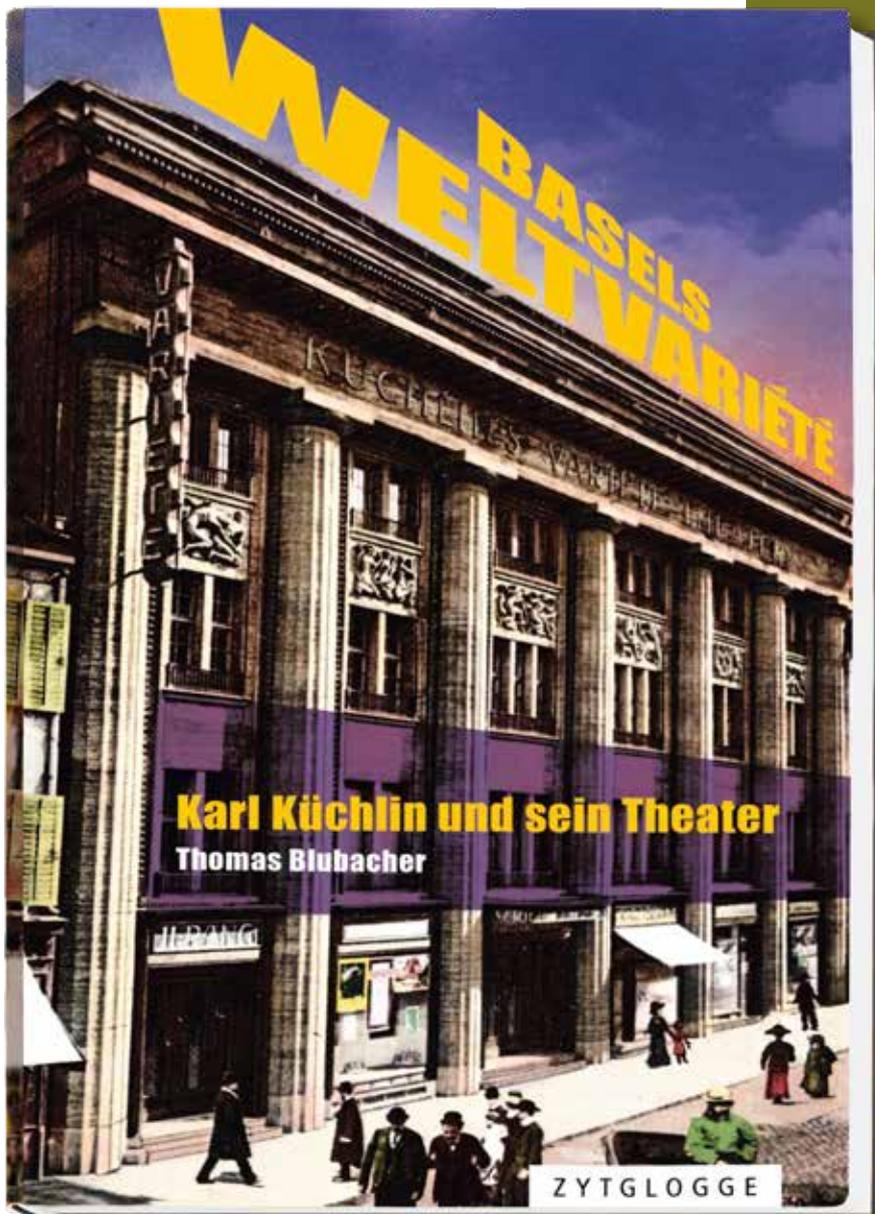
«Papa Küchlin» und sein Variété-Theater in Basel



THOMAS BLUBACHER

Geb. 1967 in Basel, ist der promovierte Theaterwissenschaftler als freischaffender Autor und als Regisseur für Bühnen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den USA tätig. Er publizierte u.a. Biografien über die Geschwister Eleonora und Francesco von Mendelssohn, Oskar Wälterlin, Gustaf Gründgens und Ruth Landshoff-Yorck. «Basels Weltvariété» ist nach «Letzte Ruhe am Rheinknie» (2021) sein zweites Buch im Zytglogge Verlag.

- 🕌 *Karl Küchlin, ein Pionier der modernen Unterhaltungskultur*
- 🕌 *Küchlins Variété-Theater, eine Basler Adresse von Weltruf*
- 🕌 *eine kulturgeschichtliche Reise zu den Anfängen des Showgeschäfts in der Schweiz*



Thomas Blubacher

Basels Weltvariété

Karl Küchlin und sein Theater

Gebunden, 13.5 x 21.5 cm, ca. 220 Seiten

Umschlaggestaltung: Kathrin Strohschnieder

Ca. CHF 34.- / EUR 31.50

ISBN 978-3-7296-5087-9

Erscheint im März 2022

WG 1 961



Alle traten sie hier auf: Josephine Baker und die Comedian Harmonists, Grock und «H.D. Lämppli» Alfred Rasser, Hans Albers, Theo Lingen und Hans Moser ...

1911 hatte der umtriebige Karl Küchlin in der Basler Steinenvorstadt einen 1500 Zuschauer fassenden Theaterneubau ganz nach seinen Vorstellungen errichten lassen, ein Paradebeispiel des Eisenbetonbaus im Jugendstil. Ab 1912 wurden hier ganzjährig glanzvolle Revuen mit internationalen Stars gezeigt.

«Küchlins Variété-Theater» avancierte schnell zu einer der Topadressen der internationalen Show- und Theaterwelt. 1950 wurde es in ein Kino umgewandelt, als Pathé Küchlin ist es heute noch ein Begriff. Als es in den 1990er-Jahren abgerissen werden sollte, kam es zum grössten Rechtsstreit in der Geschichte der Basler Denkmalpflege. Heute ist das «Kiechli», wie es liebevoll genannt wird, eines der ältesten noch bestehenden Variététheater-Bauwerke der Schweiz.

Thomas Blubacher nimmt uns mit auf eine schillernde Reise in die Zeit von «Papa Küchlin» und erzählt ein glamouröses Stück Basler Kulturgeschichte mit internationaler Ausstrahlung.

Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book verfügbar



Sachbuch

Offen für Neues

MATHIAS MORGENTHALER

Geb. 1975, lebt in Bern, Studium der Germanistik und Journalistik. Journalist, Coach, Referent. Hat in den letzten 25 Jahren weit über 1000 Interviews mit bekannten und unbekanntem Persönlichkeiten zum Thema Beruf und Berufung geführt. Inhaber der Wortwirkung GmbH und Teilhaber der Beruf+Berufung Education GmbH.

www.beruf-berufung.ch

- ☯ *Porträts von Menschen, die ihren Traum leben*
- ☯ *Impulse für eine berufliche Neuorientierung*
- ☯ *Selbstcoaching-Aufgaben für bessere Entscheidungen*

Wer träumt nicht manchmal davon, sich neu zu erfinden, etwas ganz anderes zu tun, konsequenter der eigenen Berufung zu folgen? Seit Ausbruch der Corona-Krise sind viele Menschen stärker auf sich selber zurückgeworfen, Sinnfragen werden lauter. Doch stärker als der Wunsch nach Aus- und Umsteigen ist bei vielen die Verunsicherung. Sollte man nicht besser am Bestehenden festhalten, bis der Sturm vorüber ist?

Wir sind aufgrund unseres Reptilienhirns so programmiert, dass wir bei Angst eher erstarren und im Gewohnten verharren, als zu neuen Ufern aufzubrechen. Doch das instinktive Festhalten am Bestehenden ist kontraproduktiv. Nur wer in bewegten Zeiten aktiv seinen Weg sucht, kann die Chancen ergreifen, die jede Krise bereithält.

Die fünfte, vollständig überarbeitete Auflage von «Aussteigen – Umsteigen» richtet sich an all jene, die ihr Schicksal in die eigene Hand nehmen und ihre Veränderungswünsche in die Tat umsetzen wollen.

Mathias Morgenthaler, Marco Zaugg

Aussteigen – Umsteigen

Wege zwischen Job und Berufung
Klappenbroschur, A5 (14,9 x 21 cm), ca. 320 Seiten,
mit zahlreichen Abbildungen
Coverbild: fotolia.de
Ca. CHF 36.– / EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5085-5
Erscheint im April 2022

WG 1 490



9 783729 650855



MARCO ZAUGG

Geb. 1954, lebt in Bern, Studium der Rechtswissenschaften, Rechtsanwalt, Vater von zwei Söhnen. Langjährige Berufs- und Führungserfahrung in der öffentlichen Verwaltung und in der Privatwirtschaft. Seit 2002 selbständig als Coach und Prozessbegleiter.

www.marcozaugg.ch

Fünfte
vollständig
überarbeitete
Neuausgabe



Die Autoren stehen für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book
verfügbar

Sachbuch

Die Kunst des Sterbens



Foto: Svetlana Allmann

DANIEL KALLEN

Geb. 1963 im Berner Oberland. Lehrerseminar in Spiez, Theologiestudium in Bern, Ordination zum Pfarrer. Heute arbeitet Kallen als freier Theologe und Sterbebegleiter. Daneben ist er als einer der ersten kirchen-unabhängigen Spitalseelsorger der Schweiz an der Hirslanden Klinik «Linde» in Biel tätig. Er ist verheiratet und lebt am Südufer des Bielersees.

www.don-daniele.ch

☞ *Jede/r stirbt am Ende seinen eigenen Tod.*

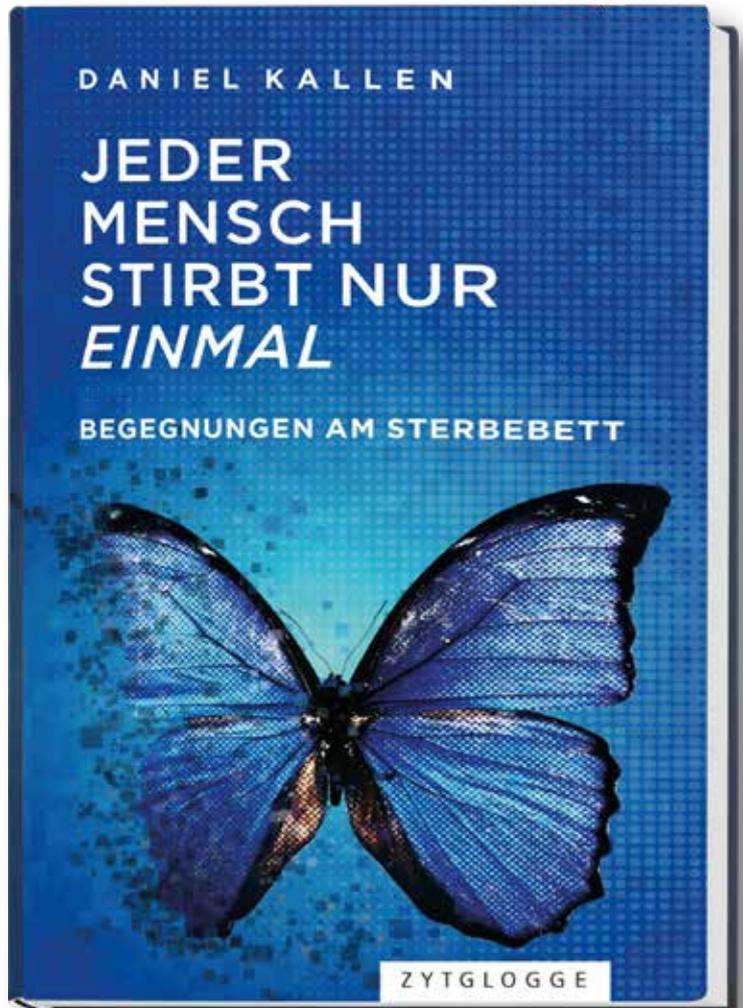
☞ *Was ist für Sterbende tröstlich, ohne Glauben an ein jenseitiges Paradies?*

☞ *Der kirchen-unabhängige Seelsorger Daniel Kallen erzählt aus seiner langjährigen Erfahrung.*

Jeder Mensch wird einmal sterben. Das ist unausweichlich. Es ist aber auch so, dass jeder Mensch nur einmal stirbt. Das ist vielleicht die grösste Herausforderung unseres Lebens.

Was ist es, was Sterbende in der Schlusskurve ihres Lebens beschäftigt? Was sind ihre Gedanken, ihre Hoffnungen, ihre Wünsche? Wovor haben sie Angst? Gibt es Dinge, die sie am Ende bedauern oder gar bereuen? Woran halten sie sich? Was ist für Sterbende tröstlich? Und schliesslich die grosse Frage: Wie stirbt man in einer Zeit, die keine verbindlichen Bilder und Vorstellungen von einem «Jenseits» mehr kennt?

Der freie und kirchen-unabhängige Theologe und Seelsorger Daniel Kallen begleitet seit 30 Jahren Menschen am Ende ihres Lebens. In dieser langen Zeit hat er zahlreiche spannende, schöne, tiefsinnige, aber auch schräge und humorvolle Gespräche am Sterbebett geführt. Von seinen vielfältigen Begegnungen erzählt dieses Buch.



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.



Auch als E-Book
verfügbar

Daniel Kallen

Jeder Mensch stirbt nur einmal

Begegnungen am Sterbebett

Klappenbroschur, 13.5 x 21.5 cm, ca. 180 Seiten

Covergestaltung: Umair Tariq /

Kathrin Strohschnieder

Ca. CHF 26.- / EUR 24.-

ISBN 978-3-7296-5084-8

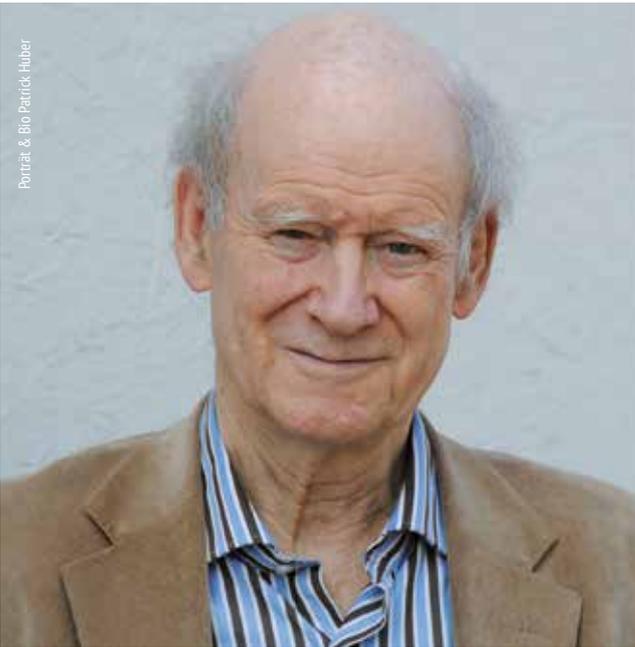
Erscheint im März 2022

WG 1 973



Mundart

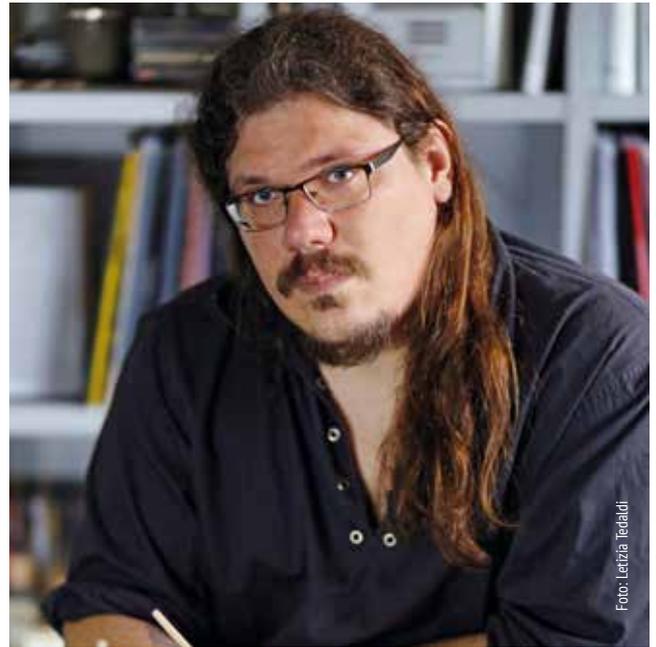
«Es bsungers uganteligs Gschichtli»



FRANZ HOHLER

Geb. 1943 in Biel, lebt heute in Zürich und gilt als einer der bedeutendsten Erzähler der Schweiz. Franz Hohlers Werk ist vielfältig: Es umfasst Kabarett- und Theaterstücke, Kinderbücher und -hörspiele, Romane, Gedichte und Kurzgeschichten, Filme und Fernsehproduktionen. Bei Zytglogge sind Hörbücher, Hörspiele, DVDs sowie der Band «Wegwerfgeschichten» erschienen.

www.franzhohler.ch



PATRICK HUBER

Geb. 1990, aufgewachsen in der Stadt Bern und Agglomeration. Wohnhaft in Münchenbuchsee und Brienz. Leidenschaftlicher Musiker und angehender Holzbildhauer an der Schule für Holzbildhauerei in Brienz. Die Arbeiten für das Totemügerli entstanden im Rahmen der individuellen Vertiefungsarbeit im Vorkurs für Kunst und Design 20/21 an der Schule für Gestaltung in Bern.

📖 *Franz Hohlers Kult-Geschichte*

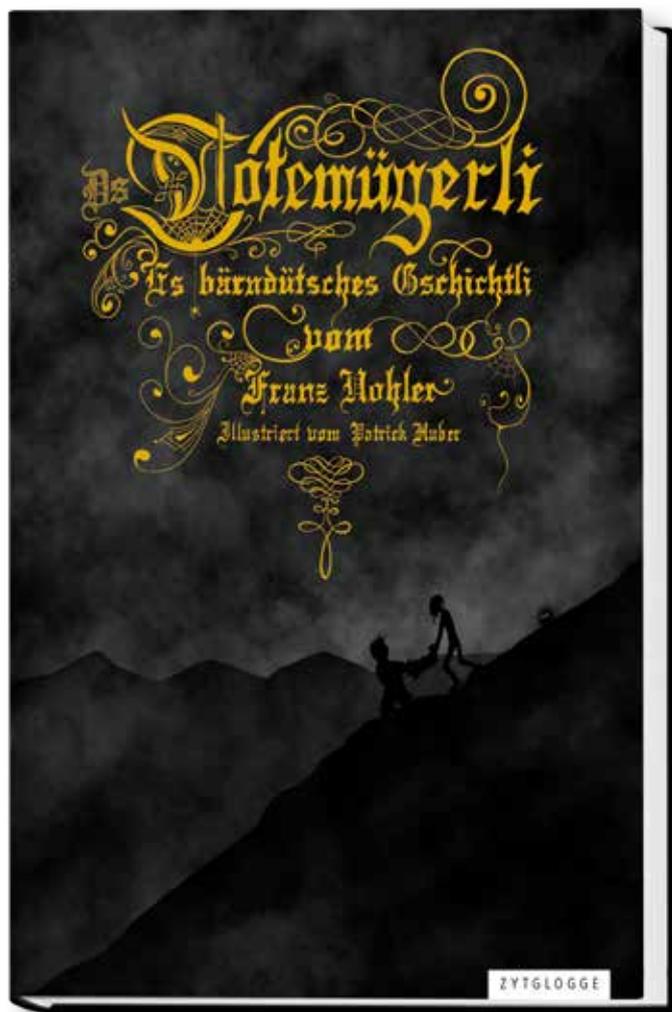
📖 *sehenswerte Illustrationen von Patrick Huber*

📖 *Graphic Novel für Erwachsene*



Blick ins Buch

«Wie oft bin ich seit der Entstehung meines bärndütsche Gschichtlis schon gefragt worden, wie denn ein Totemügerli aussehe, was ein Blindeli sei und wie man sich Schöppelimunggi u Houderebäseler vorstellen solle. Und wie oft musste ich die Fragenden enttäuschen, wenn ich sagte, ich wisse es selber nicht.» Franz Hohler, aus dem Vorwort



Franz Hohler hat im Oktober 1967 zum ersten Mal vom irrluchtenden Geisterwesen erzählt, das der «Schöppelimunggi» und der «Houderebäseler» spätabends auf ihrem Heimweg antreffen: «ds Totemügerli!»

Seither treibt es in unseren Köpfen sein Unwesen, lässt uns in einer dunklen Nacht womöglich noch etwas mehr gruseln. Obwohl es in einem verfremdeten Berndeutsch geschrieben ist, das es so eigentlich gar nicht gibt, können wir der Geschichte mühelos folgen. Längst ist die Erzählung zum Volkskulturgut geworden, Ausdrücke daraus wie «aasnäggele» oder «i d Chnöde lööte» haben sich sogar in unsere schweizerdeutsche Sprache geschlichen.

Alle, die schon lange wissen wollten, wie es denn eigentlich aussehen könnte, so ein «Totemügerli», haben jetzt die Gelegenheit dazu. Die Illustrationen von Patrick Huber lassen uns eintauchen in eine sagenhafte Welt voller dunkler Gestalten.

Franz Hohler, Patrick Huber

Ds Totemügerli

Es bärndütsches Gschichtli
Gebunden, A4, ca. 56 Seiten mit zahlreichen
farbigen Illustrationen
Coverbild: Patrick Huber
Ca. CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-5083-1
Erscheint im Februar 2022

WG 1 180



Der Autor steht für Lesungen zur Verfügung.

«Ds Totemügerli» bei Zytglogge:

als Text: 2018, 13. Auflage «Wegwerfgeschichten»
erzählt von Franz Hohler: 2012, 8. Auflage «Hohler kompakt»

Foto: Tamara Ulrich

Mundart

«Vo Marzili u Mäuchfett zu Rouch u Réduit»

VERENA BLUM-BRUNI

Geb. 1948 in der Länggasse, aufgewachsen in Bern und Köniz. Sie war ursprünglich Primarlehrerin, studierte später Geschichte an der Universität Bern und wurde Sekundarlehrerin. Lehrtätigkeit im Berner Oberland und Arbeit am Staatsarchiv Bern bis zur Pensionierung. Die Autorin lebt in Liebefeld, Köniz.

📖 *eindrückliche Sicht auf die Schweiz während des Zweiten Weltkriegs*

📖 *exemplarisch, anschaulich und unterhaltsam dargestellt*

📖 *in vergnüglichem Berndeutsch erzählt*

«Verena Blum-Bruni hat ein Genre erfunden: die historische Mundart-Biografie. Ihre Werke über ihre Berner Grosseltern stecken voller witziger Aha-Momente.» Mirjam Comtesse, Berner Zeitung

Die Autorin Verena Blum-Bruni schildert in diesem Mundartbuch Episoden aus dem Leben ihrer Eltern. Ihre Mutter Dora (geb. 1918) wächst in der Berner Länggasse auf, ihr Vater Ernst (geb. 1911) in Muri. Es gibt viel Sonnenschein und Lustiges auf beiden Seiten, besonders geniessen sie die paradiesischen Sommerstunden im Marzili.

Als beide einen Beruf erlernt und einen passenden Partner zum Heiraten haben, voller Hoffnung sind und bereit fürs Leben, beginnt 1939 der Krieg. Die Zukunft glänzt nicht mehr hell und freundlich, sie wird überschattet von tiefer Angst. Plötzlich sind die jungen Leute gefangen wie Sardinen in einer engen Büchse. Fünf lange Jahre lang muss der Vater das feldgraue Ehrenkleid tragen wie abertausende Schweizer, über allem hängt wie eine finstere Wolke die Furcht vor einem Angriff der Deutschen Wehrmacht. Ein richtiges Familienleben ist erst nach dem Krieg möglich.

Bei Zytglogge erschienen:

2020, 2. Auflage 2021 «Chüderle u chutte», Gschichte us Bärn

2019, 4. Auflage 2021 «Huufyse mit Gomfi», Gschichte us der Länggass

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Auch als E-Book
verfügbar

Verena Blum-Bruni

Zwüsche Fröid u Fäudgrau

Jungsy wähet em Zwöite Wäutkrieg
Klappenbroschur, 13.5 x 21.5 cm, ca. 180 Seiten mit ca. 15 schwarz/weiss Fotografien
Coverbild: ETH-Bibliothek Zürich, Bildarchiv, Ans_06111-121-AL-PL
Ca. CHF/EUR 29.-
ISBN 978-3-7296-5082-4
Erscheint im März 2022

WG 1 110

9 783729 650824

16



Werkbuch

Konflikte in der Schule inszenieren und/oder lösen

DOMINIQUE HÖGGER, geb. 1970, ist Dozent für Gesundheitsbildung und Prävention an der Pädagogischen Hochschule FHNW.

MURIELLE JENNI, geb. 1976, ist Dozentin für Theaterpädagogik an der Pädagogischen Hochschule FHNW.

ANDREAS HAUSHEER, geb. 1960, Lehrer, Mediator, Erwachsenenbildner, leitet die Werkstatt für Existenzielle Pädagogik in Sempach.

REGINA WURSTER, geb. 1963, ist Dozentin für Theaterpädagogik und Leiterin des Ressorts Theaterpädagogik an der Pädagogischen Hochschule FHNW.

📖 *unbefangener mit Konflikten umgehen lernen*

📖 *mit Kindern und Jugendlichen bedeutungsvolle Bühnengeschehen entwickeln*

📖 *Alltagskonflikte in der Klasse effektiver bearbeiten*



Konflikte brauchen in doppelter Hinsicht eine Bühne: Zum einen sind sie im Theater notwendig, damit sich überhaupt ein bedeutungsvolles Geschehen entfaltet. Zum anderen erfordern reale Konflikte eine Bühne im übertragenen Sinn, um sie offen zu thematisieren, wirkungsvoll zu bearbeiten und nach Möglichkeit zu klären.

Mit szenischen Experimenten, Übungsanleitungen und Erfahrungsberichten aus der Praxis unterstützt dieses Buch pädagogische Fachpersonen darin, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Konflikte spielerisch zu erkunden und zu gestalten. Dazu kommen praktische Vorschläge, um die Erfahrungen aus den szenischen Experimenten für die Konfliktlösung im Alltag einzusetzen und/oder für eine Theaterproduktion weiterzuentwickeln.

«Konflikten eine Bühne geben» gibt Impulse, macht Mut und präsentiert konkrete Arbeitsmittel, um «Experimentierräume für Theaterspiel und Konfliktlösekompetenz» gemeinsam zu betreten, zu eröffnen und zu nutzen.



Auch als E-Book verfügbar

Dominique Högger, Murielle Jenni, Andreas Hausheer, Regina Wurster

Konflikten eine Bühne geben

Experimentierräume für Theaterspiel und Konfliktlösekompetenz

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule FHNW

Broschiert, 29,7 x 21 cm, ca. 160 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen

Covergestaltung: Marianne Doma & Stefan Bieri, bido-graphic GmbH

Ca. CHF 46.- / EUR 42.50

ISBN 978-3-7296-5086-2

Erscheint im April 2022

WG 1 821





Liederheft

☞ *geniale Lieder auf Mundart und Hochdeutsch*

☞ *für Kinder bis 8 Jahre*

☞ *mit Noten zum Singen und Begleiten, auch für zu Hause*

Hasenstarkes Singen und Musizieren

EVA UND KATRIN ZIHLMANN

Die Musikerinnen und Schwestern Eva und Katrin Zihlmann (geb. 1978 und 1963) schreiben gemeinsam Kinderlieder, unterrichten Musik und Bewegung, Eltern-Kind-Singen und leiten einen Kinderchor (Eva/Luzern) bzw. unterrichten Gitarre in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung (Katrin/Bern). Mit «Hoppelihoop» sind sie mit Kursen und Konzerten unterwegs.

www.hoppelihoop.ch

Die Autorinnen stehen für Veranstaltungen zur Verfügung.

Katrin Zihlmann & Eva Zihlmann

Hoppelihoop Liederheft

20 Kinderlieder mit Noten, Akkorden und Illustrationen

Spiralbindung, A4, ca. 48 Seiten

Covergestaltung: Isabelle Kurmann Meyer / Kathrin Strohschnieder

Ca. CHF 24.- / EUR 22.-

ISBN 978-3-7296-5079-4

Erscheint im Januar 2022

WG 1 842

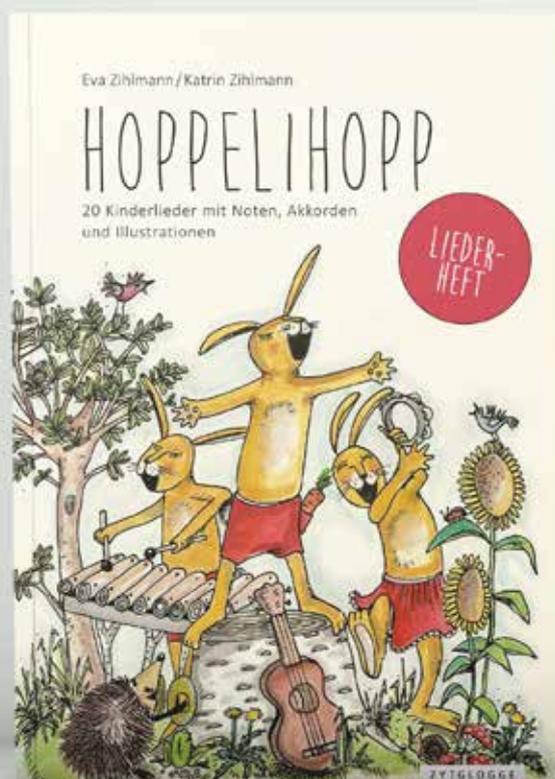
Für Kinder bis 8 Jahre



«Hoppelihoop» sind berührende, lustige, eingängige, einfach schöne Lieder, die heute aus dem Kindergarten-, Schul- und Familienalltag nicht mehr wegzudenken sind. In der ganzen Schweiz singen die Kinder daheim und in den Klassenzimmern die Lieder und bewegen sich dazu. Beim Schreiben und Komponieren liessen sich die Schwestern Eva und Katrin Zihlmann von der Welt der Kinder inspirieren: Da wird am Morgen gerappt, getanzt und gehoppelt, mit den Tieren aus dem Zoo gebadet, die Natur im Wald entdeckt und der Bär hat auch mal einen Bärenhunger ...

Das neu erscheinende «Hoppelihoop Liederheft» ist ein Auszug aus dem gleichnamigen Werkbuch und versammelt die Liednoten, die liebevollen Illustrationen und die Akkorde zum Begleiten. Das Liederheft lädt ein zum Singen und Begleiten daheim, in der Kita, der Spielgruppe, im Kindergarten und in den ersten Schulklassen.

Eine Fortsetzung mit neuen Liedern von «Hoppelihoop» ist übrigens für den Herbst 2022 geplant, man darf sich freuen.





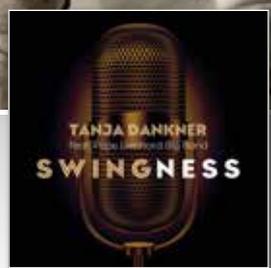
Ton Swing

Swingness

Wenn wir Swissness und Swing zusammenfügen, entsteht Neues: «Swingness».

Die besten Schweizerhymnen aus Tanja Dankners musikalischer Begleitung ihrer bisherigen 27-jährigen Karriere werden in neuen, noch nie dagewesenen Swing-Versionen in höchster Qualität interpretiert. Unter den auserwählten Liedern befinden sich Hits wie «Hemmige» von Mani Matter, «Swiss Lady» von Pepe Lienhard, «079» von Lo & Leduc, der ESC-Siebertitel 1988 «Ne partez pas sans moi» von Céline Dion (Gesang)/Nella Martinetti (Text), «Kiosk» von Rumpelstilz u.v.m.

Begleitet und produziert wird das Album von Pepe Lienhard. Die musikalische Qualität dieses Projekts wird durch die Teilnahme von Pepe Lienhards Big Band und herausragenden Musikern wie Lisa Stoll am Alphorn, Nicolas Senn am Hackbrett sowie KUNZ und Michael von der Heide als Duettpartner eindrücklich bekräftigt.



TANJA DANKNER

Steht im Musik-Business seit 27 Jahren erfolgreich ihre Frau, was sich zuletzt im treffenden Soulalbum «Supernatural Woman» widerspiegelt. Sie unterschrieb 1999 ihren ersten Plattenvertrag bei Stefan Raab, sang bei DJ Bobo Alben mit, im Chor von Céline Dion oder spielte Doppelkonzerte mit Leona Lewis. Auch bei «Art on Ice» machte sie Backingvocals für Simply Red, Nelly Furtado und begeisterte auch als Solistin damit im Hallenstadion das Publikum. Des Weiteren war sie Musical Direktor von «Stars on Stage» in DAS ZELT, tourt mit dem Circus Knie und ist zuletzt mit dem Programm «The Greatest Soul Divas» mit Pepe Lienhard und ihrer Band auf Tournee.

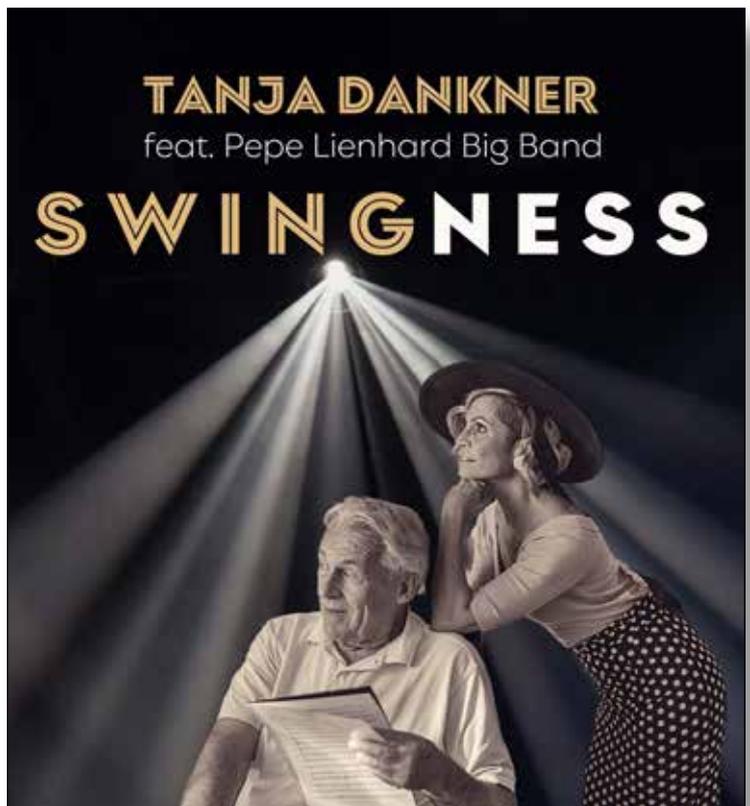
www.tanjadankner.net



Auch als Download und Stream erhältlich

Tanja Dankner

Swingness
CD ZYT4380
EAN 7611698043809
CHF/EUR 24.-
Release im Mai 2022



Ton Chor



SINGFRAUEN WINTERTHUR

Die Singfrauen Winterthur wurden 1998 gegründet. Die 50 Sängerinnen pflegen eine stilistische Vielfalt vom Volkslied über georgisches Liedgut, klassische Werke der Frauenchorliteratur bis zur zeitgenössischen Musik. Der Chor wird von Franziska Welti geleitet.

www.singfrauen-winterthur.ch / www.albinbrun.ch



Auch als Download und Stream erhältlich

Wieder unterwegs

Der 50-stimmige Frauenchor, der sich in verschiedensten Stilen bewegt und durchaus auch mal archaisch rau klingen kann oder gellende Klage-laute von sich gibt, um dann wieder betörend zart zu singen, wird unterstützt und erweitert durch das brillante Albin Brun Quartett, das in ebenso vielen Stilrichtungen zuhause ist und dessen Kompositionen sich zwischen Volksmusik, Jazz und Improvisation bewegen. Die vier Ausnahmemusiker verbindet ein weiter musikalischer Horizont und eine immensen Erfahrung.

Ein svanetisches Rituallied wird einem Muotathaler Naturjuuz gegenübergestellt, alte Dialektlieder aus Island, Apulien, Mazedonien und der Ukraine werden von der weit gereisten Chorleiterin Franziska Welti neu arrangiert. Auf dem neuen Album – unterdessen das fünfte – erklingen sephardische Gesänge, Canti d'amore aus Apulien, ein slowenisches Frühlingslied sowie ein sardisches Friedenslied und ein ukrainisches Neujahrslied steht neben einem Hirtenruf aus den Karpaten. Eine überraschende Zusammenstellung!



Singfrauen Winterthur &
Albin Brun Quartett

Wieder unterwegs

CD ZYT4371

EAN 7611698043717

CHF/EUR 29.-

Release im April 2022



7 611698 043717

Bei Zytglogge erschienen:

2015 «... und hat ein Blümlein bracht»

2014 «Ostwärts»

2013 «Chiaroscuro»

2011 «Fascht dihei»



Ton

Neue Volksmusik

BALTHASAR STREIFF & YANNICK WEY

Balthasar Streiff ist international renommierter Solist auf Alphorn und Büchel, Yannick Wey forscht seit vier Jahren an der Musikhochschule Luzern über Alphorn und Büchel. Streiff/Wey lernten sich über die Volksmusikabteilung an der Hochschule Luzern kennen und treten mit der Büchel-Box zum ersten Mal zusammen in die Öffentlichkeit.

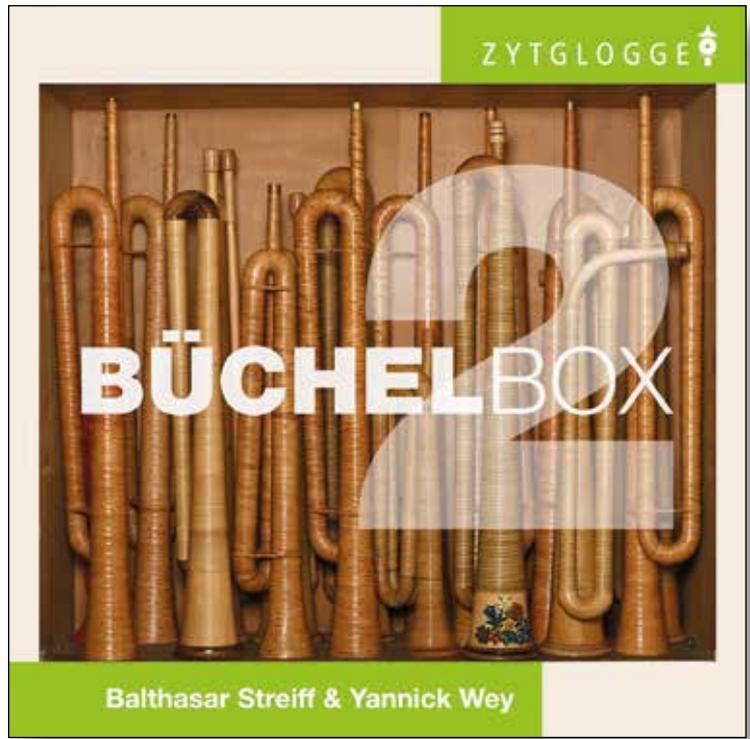
www.buechelbox.ch



Auch als Download und Stream erhältlich

Büchelbox 2

Balthasar Streiff und Yannick Wey haben durch ihr Büchel-Projekt das fast vergessene traditionelle alpine Instrument wieder einem breiten Publikum bekannt gemacht. Der Erfolg, die positiven Rückmeldungen und Hinweise von Interessierten, bis dato unveröffentlichtes Material sowie neue Erkenntnisse durch eigenes Weiterforschen führten sie zum Repertoire für diese Nachfolgeproduktion. Auf dem Album zu hören sind originäre Stücke aus der Schweiz und aus Europa (Norwegen, Rumänien, Ukraine), historische Kompositionen, Bearbeitungen und neu komponierte Stücke, die über das bisher Bekannte hinausführen. Anonym tradierte Aufzeichnungen, Literatur aus der Barockzeit, Vertreter des klassischen Kanons wie Béla Bartók und Benjamin Britten und moderne Kompositionen von Georg Haider und Balthasar Streiff schaffen überraschende Bezugspunkte. Aus dem Muotatal steht diesmal der Büchler Dominik Marty im Zentrum.



Balthasar Streiff & Yannick Wey

Büchelbox 2
CD ZYT4379
EAN 7611698043793
CHF/EUR 29.-
Release im Mai 2022



Bei Zytglogge erschienen:
2020 «Büchelbox»



Ton

Neue Volksmusik

Tohuwabohu

SULP fischt wohl ihre Musik direkt aus dem «Tohuwabohu». Wie sonst könnte man sich diesen markigen Sound und die musikalische Vielfalt ihrer neuen CD erklären? Das Trio erklimmt die Alpen und saust kurz darauf mit viel Schwung pulsierenden Metropolen entgegen.

Klanglich immer nahe an der Ursuppe dran spannen die drei Musiker aus Basel den musikalischen Bogen auf ihrer bereits fünften CD von Schweizer Alpenmusik zu Worldmusic, von eigenen Kompositionen zu Evergreens, Ländler und Schottisch. Inspiriert von ihren zahlreichen Auftritten in Stadt und Land sowie ihren Tourneen in Südafrika und Japan entstand ein Chrüsimüsi sondergleichen. Keine Alp zu hoch, kein Club zu cool, um nicht SULP zu hören!

SULP (SWISS URBAN LÄNDLER PASSION)

Mit währschaften traditionellen Schweizer Volksmusikklängen wandern SULP durch malerische Häuserschluchten und jagen über wilde Strassenkreuzungen. Lüpfige Rhythmen und standfeste Dreiklänge, lustige, sentimentale oder sperrige Melodien, gradlinige Tanzmusik und virtuose Verspieltheit mischen sie zu urbanen Klangbildern.

SULP sind Matthias Gubler (Saxophon), Simon Dettwiler (Schwyzerörgeli) und Hannes Fankhauser (Bass, Tuba, Alphorn).

www.sulp.ch



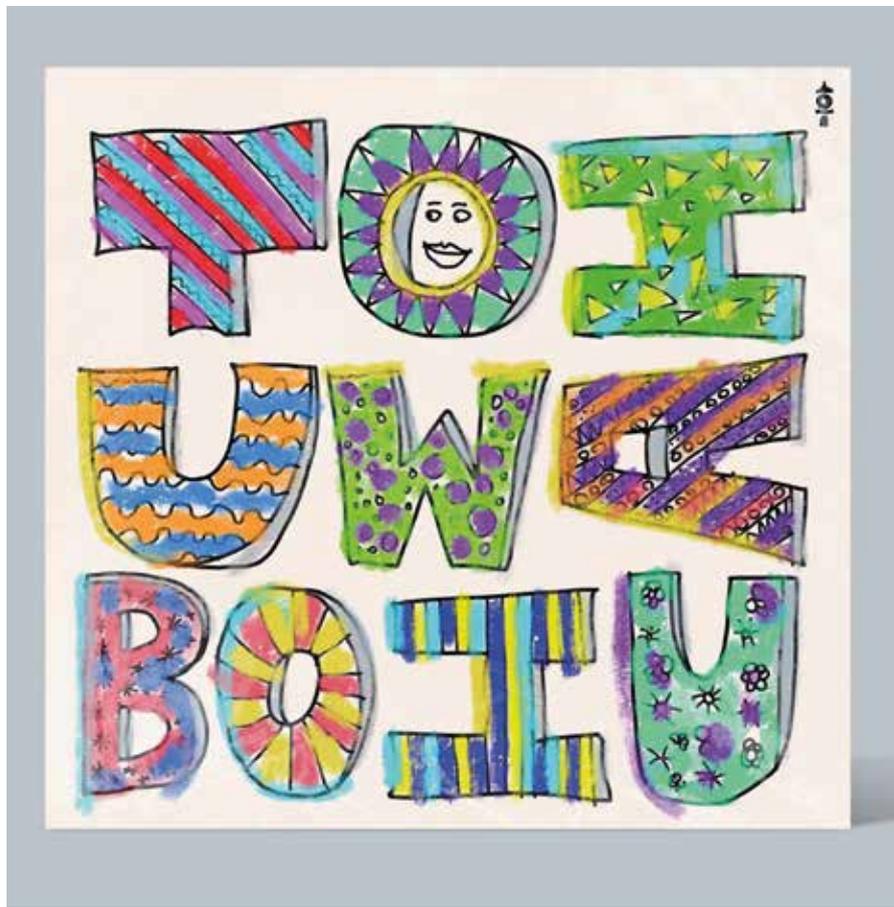
Auch als Download und Stream erhältlich

SULP (Swiss Urban Ländler Passion)

Tohuwabohu
CD ZYT4378
EAN 7611698043786
CHF/EUR 29.-
Bereits erschienen



Bei Zytglogge erschienen:
2015 «Swiss Market Place»
2010 «Urban Tour»





Roman

☞ *ein schicksalhafter Tag im Leben von vier Schweizer Frauen*

☞ *von Träumen, Kämpfen und Engagement zum Frauenstimmrecht*

☞ *in vier verschiedenen Sprachen erhältlich*

CLARE O'DEA

Arbeitete zehn Jahre lang als Journalistin bei der SRG SSR (swissinfo.ch), bevor sie sich mit ihrem ersten Buch «The Naked Swiss: A Nation Behind 10 Myths (Die wahre Schweiz)» einen Namen als Autorin machte. Sie wurde in Irland geboren, nahm die Schweizer Staatsbürgerschaft an und lebt seit 2003 im Kanton Freiburg. «Der Tag, an dem die Männer Nein sagten» ist ihr erster Roman.

www.clareodea.com

Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung.

Abstimmungssonntag

Am nasskalten Sonntag, 1. Februar 1959, begeben sich die Schweizer Männer an die Urnen. Es geht um das Frauenstimmrecht. Aber was ist mit den Frauen in der Schweiz, die nicht wählen dürfen?

Wir bekommen einen spannenden, berührenden Einblick in das Schicksal von vier Frauen, die sich nach einem besseren Leben sehnen und dafür kämpfen; ein 10-jähriger Verdingbub bringt sie an diesem Abstimmungssonntag überraschend miteinander in Verbindung.

Die gebürtige Irin Clare O'Dea, längst Schweizerin geworden, wirft einen unbestechlichen, aber auch liebevollen Blick auf die Verhältnisse in unserem Land im Jahr 1959, als die Frauen noch nicht gleichberechtigt waren, aber tatkräftig handelten.

«Sehr lebensnah erzählt Clare O'Dea in ihrem Roman aus dem Leben von Frauen in der Schweiz der 50er-Jahre und bringt uns die Schweizer Geschichte aus einem etwas anderen Blickwinkel näher.»

Ruth Metzler-Arnold, ehemalige Bundesrätin



Clare O'Dea

Der Tag, an dem die Männer Nein sagten
Roman

Klappenbroschur, 21,5 x 14,5 cm, 128 Seiten
Coverbild: The Fundraising Company Fribourg AG
CHF/EUR 19.90

ISBN 978-2-9701445-1-9

Bereits erschienen

WG 1 110



9 782970 144519

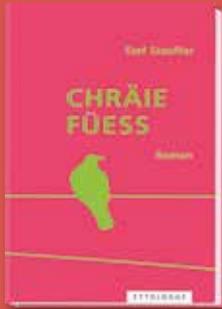
In drei weiteren Sprachen erhältlich:

Englisch: «Voting Day» (978-2-9701445-0-2)

Französisch: «Le jour où les hommes ont dit non»
(978-2-9701445-2-6)

Italienisch: «Il giorno in cui gli uomini dissero No»
(978-2-9701445-3-3)

Mundart



Stef Stauffer
Chräiefüess
Roman
2021
CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5064-0



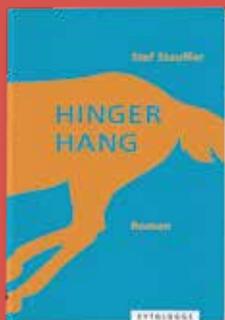
9 783729 650640



Stef Stauffer
Bluescht
Roman
2020
CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5036-7



9 783729 650367



Stef Stauffer
Hingerhang
Roman
2018
CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-0994-5



9 783729 609945



2. Auflage

Blum-Bruni
Chüderle u chutte
Geschichte us Bärn
2021
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-5050-3



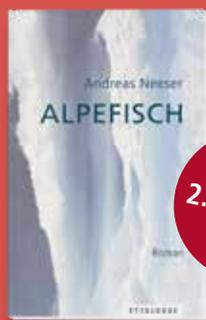
9 783729 650503



Maria Lauber
Chüingold in dr Stadt
Erzählung
2021
CHF/EUR 36.–
ISBN 978-3-7296-5045-9



9 783729 650459

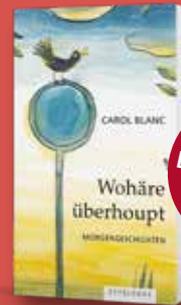


2. Auflage

Andreas Neeser
Alpefisch
Roman
2020
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-5035-0



9 783729 650350



Berner
Literaturpreis
2021

Carol Blanc
Wohäre überhaupt
Morgengeschichte
2021
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-5051-0



9 783729 650510



Walter Däpp
So alt wie hütt bin i no nie gsi
2021
CHF/EUR 29.–
ISBN 978-3-7296-5063-3



9 783729 650633

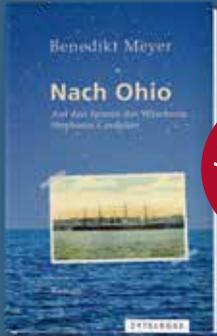


Christian Schmutz
Das chünt scho guet
Sensler Sagen-Krimi
2021
CHF/EUR 32.–
ISBN 978-3-7296-5070-1



9 783729 650701

Neue Schweizer Literatur

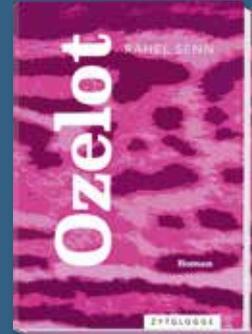


3. Auflage

Benedikt Meyer
Nach Ohio
Auf den Spuren der Wäscherin Stephanie Cordelier
2019
CHF 32.- / EUR 29.-
ISBN 978-3-7296-5006-0



Daniel Grob
Schueni, der Knecht
Roman
2021
CHF 26.- / EUR 24.-
ISBN 978-3-7296-5072-5

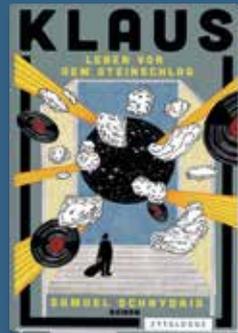


Rahel Senn
Ozelot
Roman
2021
CHF 32.- / EUR 29.-
ISBN 978-3-7296-5065-7



Berner
Literaturpreis
2019

Jürg Halter
Erwachen im 21. Jahrhundert
Roman
2019
CHF 29.- / EUR 26.-
ISBN 978-3-7296-0999-0

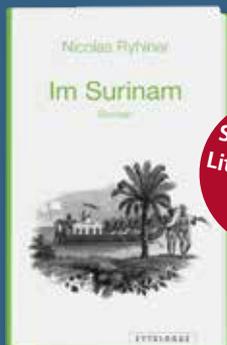


Samuel Schnydrig
Klaus
Leben vor dem Steinschlag
2021
CHF 32.- / EUR 29.-
ISBN 978-3-7296-5060-2



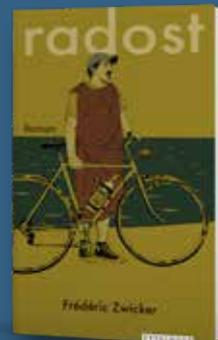
2. Auflage

Yasmine Keles
Und dann wurde ich endlich jung
Eine Befreiungsgeschichte
2021
CHF 34.- / EUR 31.-
ISBN 978-3-7296-5067-1



Solothurner
Literaturtage
2020

Nicolas Ryhiner
Im Surinam
Roman
2019
CHF/EUR 34.-
ISBN 978-3-7296-5024-4



Frédéric Zwicker
Radost
Roman
2020
CHF 32.- / EUR 29.-
ISBN 978-3-7296-5055-8



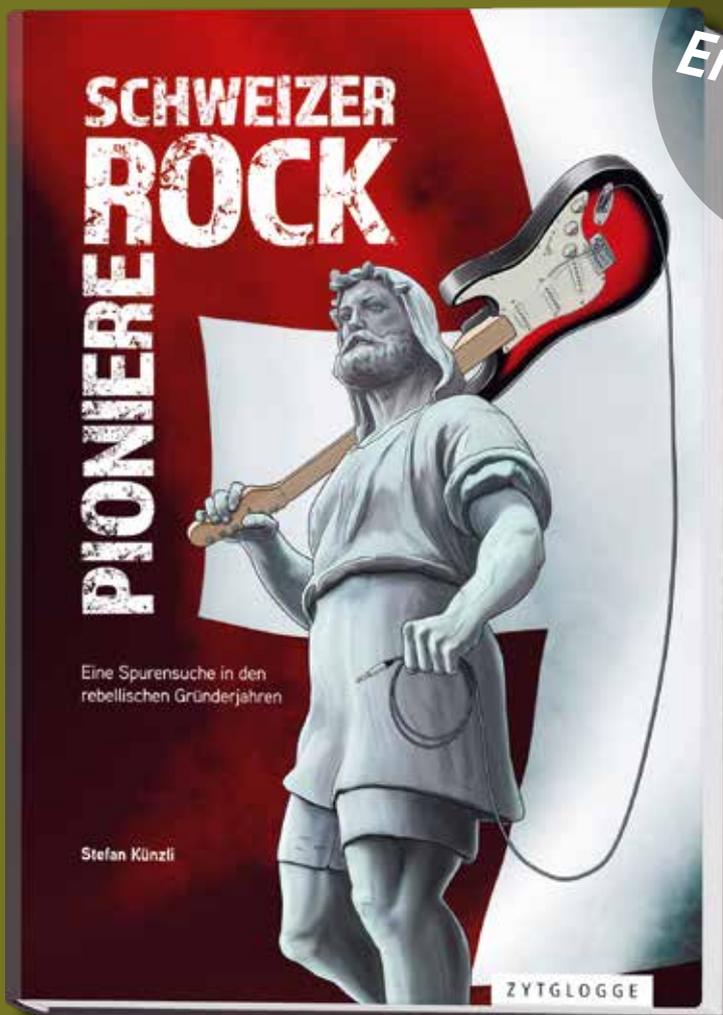
2. Auflage

Samira El-Maawi
In der Heimat meines Vaters riecht
die Erde wie der Himmel
Roman
2020
CHF 29.- / EUR 26.-
ISBN 978-3-7296-5049-7



Schweizer Rock Pioniere

Unsere
Empfehlung



Zytglogge Verlag
Schwabe Verlagsgruppe AG
Steinentorstrasse 11, CH-4010 Basel
Telefon +41 (0)61 278 95 77
info@zytglogge.ch
www.zytglogge.ch

Verlagsleitung
Thomas Gierl
info@zytglogge.ch

Presse
Salome Ruf
salome.ruf@zytglogge.ch

Presse Tonbereich
Angelia Schwaller
angelia.schwaller@zytglogge.ch

Fundraising
Nadja Borer
nadja.borer@zytglogge.ch

Vertrieb und Marketing Deutschland/Österreich
Frank Milschewsky
frank.milschewsky@schwabeverlag.de

Vertretung Schweiz
Joe A. Fuchs
Verenastrasse 8, CH-8832 Wollerau
Telefon +41 44 784 79 82
Mobil +41 79 420 34 03
joe.fuchs@mythen.ch

Vertretung Deutschland
Vertrieb für ZWEI
Tel: 06431 977 0 788
Fax: 06431 977 0 799
info@vertrieb fuerzwei.de

Simon Lissner
Bachstrasse 6, DE-65594 Runkel (Dehrn)
Mobil: +49 (0)160 776 82 36
simon.lissner@vertrieb fuerzwei.de
www.vertrieb fuerzwei.de

Till Hohlfeld
Henriettenstrasse 24, DE-09112 Chemnitz
Mobil: +49 (0)160 776 82 37
till.hohlfeld@vertrieb fuerzwei.de
www.vertrieb fuerzwei.de

Vertretung Österreich
Seth Meyer-Bruhns
Böcklinstr. 26/8, A-1020 Wien
Tel: +39 1214734
meyer_bruhns@yahoo.de

Auslieferung Ton
Phonag Records AG
Mainaustasse 19, CH-8008 Zürich
Telefon +41 (0)44 808 75 75
Fax +41 (0)44 808 75 70
verkauf@phonag.ch

Auslieferungen Buch und Ton Schweiz
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf
Telefon +41 (0)62 209 25 25
Fax +41 (0)62 209 26 27
kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich und übrige Länder
Brockhaus / Commission
Kreidlerstraße 9, D-70806 Kornwestheim
Telefon +49 (0)715 4 1327 0
Fax +49 (0)715 4 1327 13
info@brocom.de

ZYTGLOGGE 